



Ihre Checkliste für eine erfolgreiche Rufnummer-Mitnahme (Portierung).

- Ist Ihr alter Vertrag wirksam gekündigt?**

Der Mobilfunkvertrag muss in der Regel mind. 3 Monate vor Vertragsende gekündigt werden. Ihr bisheriger Diensteanbieter hat dann 10 Werktage Zeit, die Kündigung in seinen Systemen zu erfassen. Wird der Auftrag ohne rechtzeitige Kündigung an ihn gesandt, erhalten Sie per SMS eine Fehlermeldung. Die Rufnummer-Portierung verzögert sich dann um mehrere Tage. Bitte bringen Sie deshalb die Kündigungsbestätigung gleich mit in den O₂ Shop. Prepaid-Kunden müssen eine Verzichtserklärung bei Ihrem bisherigen Diensteanbieter abgeben.
- Stimmen Ihre Kundendaten vollständig mit den registrierten Daten bei Ihrem bisherigen Diensteanbieter überein?**

Falls Sie eine Fehler-SMS wegen falscher Kundendaten erhalten, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren bisherigen Diensteanbieter zur Prüfung der Daten und informieren dann die Kundenhotline von O₂ über die richtigen Daten. O₂ erhält aus rechtlichen Gründen keine Kundeninformationen von anderen Anbietern.

Für Prepaid-Kunden: Bevor Sie einen neuen Mobilfunkvertrag abschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass Ihre Kundendaten korrekt beim bisherigen Diensteanbieter registriert sind. Falls ein anderer Nutzer als Sie registriert ist, ändern Sie dies bitte bei Ihrem bisherigen Diensteanbieter. Nur bei einer korrekten Registrierung bei Ihrem bisherigen Diensteanbieter kann die Rufnummer erfolgreich portiert werden.
- Haben Sie uns über den richtigen Diensteanbieter informiert?**

O₂ muss den Portierungsauftrag an den Diensteanbieter senden, mit dem das Vertragsverhältnis besteht bzw. bestand. Den richtigen Diensteanbieter finden Sie auf Ihrer Kündigungsbestätigung.
- Noch etwas: Bitte beauftragen Sie uns rechtzeitig!**

Sie können bis 4 Monate vor und bis 1 Monat nach Vertragsende die Rufnummer-Mitnahme bei O₂ in Verbindung mit einem 24-Monats-Vertrag beauftragen.

Je eher, desto besser: Bei der Beauftragung nach Vertragsende erhöht sich das Risiko, dass Ihr bisheriger Diensteanbieter die Rufnummer nicht zur Portierung freigibt.

Wenn wir den Portierungsauftrag rechtzeitig vor Vertragsende erhalten, können Sie ab 9 Uhr am bestätigten Portierungstag mit Ihrer bisherigen Rufnummer im Netz von O₂ telefonieren.

Wichtig: Beauftragen Sie den Telefonbucheintrag bei der Vertragsart „Sofortige Aktivierung“ bitte immer erst nach dem Stichtag der Rufnummer-Portierung. Damit nicht versehentlich die falsche Rufnummer im Telefonbuch erscheint!

Weitere Informationen unter www.businessstarife.de

